

# Einladung zum 29. AfnP-Symposium 2007 in Fulda

## Vorläufiges Programm ist fertig

Das Symposium 2006 ist vorbei und wir stecken mitten in den Vorbereitungen für das diesjährige Symposium. Damit Sie sich diesen wichtigen Termin rechtzeitig vormerken, möchte ich Sie schon jetzt recht herzlich zum 29. AfnP-Symposium vom 27.–28.10.2007 einladen.

Das vielseitige Programm wird hoffentlich auch dieses Mal alle in der Nephrologie tätigen Berufsgruppen ansprechen. Sie finden das vorläufige Programm im Anschluss oder zusammen mit den Programmkurzfassungen auf unserer Internetseite [www.afnp.de](http://www.afnp.de). Die CD mit den Vorträgen zum Symposium 2006 haben die AfnP-Mitglieder mit der *Dialyse aktuell* 8/2006 bereits erhalten. Diese Versandart werden wir übrigens auch dieses Jahr beibehalten. Wir werden versuchen, die Symposiums-CD bis zum Symposium fertig zu stellen.

Im großen Stadtsaal (Orangerie) findet das Hauptprogramm und im neu renovierten Bonifaziuskeller das Parallelprogramm statt. In den drei neuen Salons und den beiden Pavillons werden Samstag und Sonntag fortlaufend Workshops angeboten. Bitte besuchen Sie das Peritonealdialyseprogramm (PD) am Samstag und Sonntag im Pavillon recht zahlreich da wir die PD und die Heimdialysebehandlung zu einem festen Programmpunkt machen möchten.

### Fortbildungspunkte für Ärzte und Pflegekräfte

Ärzte und Pflegekräfte erhalten wieder entsprechend der Anzahl der besuchten Veranstaltungen Fortbildungspunkte. Für die Workshops werden Einzelbescheinigungen ausgestellt.

Um längere Wartezeiten zu vermeiden möchten wir Sie bitten, die Vorabendregistrierung recht zahlreich zu nutzen.

Öffnungszeiten der Kasse am:  
Freitag, 27.10.07 von 17.30–19.00 Uhr  
Samstag, 28.10.07 ab 07.30 Uhr.

Wir beginnen jetzt mit den Planungen für das Symposium 2008 und möchten Sie auffordern, uns Ihre Anregungen und Themenwünsche, auch für regionale Fortbildungen, mitzuteilen. Vielleicht möchten Sie auch ein eigenes Projekt vorstellen oder in einer unserer Arbeitsgruppen aktiv werden. Wenden Sie sich doch vertrauensvoll an unsere Geschäftsstelle, dort wird Ihnen Walter Maletzki weiterhelfen.

Auf Wiedersehen in Fulda!

Ihre Marion Bundschu

## 29. AfnP-Symposium

27. und 28. Oktober 2007

### Hauptprogramm:

#### Samstag, 27.10.2007 – Vormittag (großer Saal)

9.00 Uhr	Begrüßung
09.15 Uhr	Reanimation und psychologisches Casemanagement <i>Herr Kühn, Dr. Müller Agentur Notruf, Berlin</i>
10.15 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Medizinische und soziale Rehabilitation unter Heimdialyse <i>Dr. Nebel und Patient, Köln</i>
11.30 Uhr	Gesundheitspolitische Aspekte der Heimdialyse <i>Dr. Breu, München</i>
12.15 Uhr	Mittagspause

#### Samstag, 27.10.2007 – Nachmittag (großer Saal)

13.30 Uhr	Indikationen und Erfahrungen mit der Leberersatztherapie <i>Prof. Dr. Kribben, Essen</i>
14.15 Uhr	Pflege bei Leberersatztherapie <i>N. Pankow, M. Wendland, Berlin</i>
14.45 Uhr	Leberunterstützungstherapie mit dem Prometheus-System <i>H. Christmann, Bad Homburg</i>
15.00 Uhr	Praktische Erfahrungen mit dem Marssystem <i>Dr. U. Jost, München</i>
15.15 Uhr	Leberperese-Regeneration durch Entlastung <i>H. Wilms, Köln</i>
15.30 Uhr	Diskussion mit den Referenten
15.45 Uhr	Pause

16.15 Uhr Einführungsfilm  
Langzeiterfahrungen an der Hämodialyse  
*Dr. Schulte-Vorwick, Herr Pitowski, Unna*

17.15 Uhr Ende

### Mitgliederversammlung

#### Sonntag, 28.10.2007 – Vormittag (großer Saal)

09.00 Uhr	Pflegeaspekte geriatrischer nephrologischer Patienten <i>M. Bundschu, Ulm</i>
09.45 Uhr	Katheterhandlung aus ärztlicher Sicht <i>Prof. Dr. R. Schindler, Berlin</i>
10.15 Uhr	Pause
10.45 Uhr	Arbeitsvertrag-Arbeitsrecht-Neuerungen <i>R. Roßbruch, Koblenz</i>
11.45 Uhr	Tarifvertrag, Eingruppierung <i>K. Paul, Tarifkoordination Verdi, Berlin</i>
12.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

### Parallelprogramm:

#### Samstag, 27.10.2007 – Vormittag (Bonifaziuskeller)

09.15 Uhr	Transplantationsvorbereitung zur Lebendspende <i>Dr. Graf, Fulda</i>
10.00 Uhr	Erfahrungsbericht von zwei Freundinnen mit der Lebendspende <i>Dr. Graf, Fr. Senfert (Empfängerin), Fr. Lanzendörfer (Spenderin), Fulda</i>
10.30 Uhr	Pause
11.00 Uhr	Dialyse und Soziales – was erwartet uns Neues? <i>Frau Scherhag, Saulheim</i>

12.00 Uhr Pause  
 12.15–13.15 Uhr **Mittagssymposium**  
 „Erhöhung der Qualität und Effizienz durch optimale Kombination von Verbrauchsmaterialien und Dialysegeräten“  
*U. Rogalla, R. Holzmann, München*

**Samstag, 27.10.2007 – Nachmittag (Bonifaziuskeller)**

14.15 Uhr Shuntmonitoring aus Sicht des Chirurgen  
*Dr. Thon, Bad Hersfeld*  
 14.45 Uhr Neue Facetten der Online-Hämofiltration  
*J. Telcher, Bad Homburg*  
 15.30 Uhr Pause  
 16.00 Uhr Neue Therapieoptionen zur Behandlung der Hyperphosphatämie  
*N.N.*  
 16.30 Uhr Neues in der Epopoherapie  
*Prof. Kribben, Essen*  
 17.00 Uhr Ende

**Sonntag, 28.10.2006 – Vormittag (Bonifaziuskeller)**  
**Wasseraufbereitung**

09.00 Uhr Fortschritte in der Wasseraufbereitung  
*K. Heil, GML, Neu Isenburg*  
 09.45 Uhr Wassertechnik: Bringen neue Verfahren höhere Wasserqualität?  
*Krietemeyer, Wittlingen*  
 10.30 Uhr Pause  
 Kurzpräsentation der einzelnen Geräte zur Wasseraufbereitung  
 11.00 Uhr 1. Mikrobiologische Sicherheit durch Ultrafiltration  
*W. Minuth, DWA*  
 11.15 Uhr 2. „PVDF“ in der Dialyse (Einsatzmöglichkeiten und Vorteile des High-Tech Kunststoffes in der Dialysewasseraufbereitung)  
*F. Sommer, Phoenix Pure Water GmbH & Co. KG Bruchsal*  
 11.30 Uhr Fontana – optimale Wasserqualität in der Dialyse  
*J. Schönherr, München*  
 11.45 Uhr 4. Möglichkeiten zur Verbesserung der Reinwasserqualität  
*Herco Wassertechnik GmbH*  
 12.00 Uhr 5. Produktpräsentation  
*Lauer, Membran Wassertechnik GmbH*  
 12.15 Uhr 6. Zukünftige Anforderungen an die Wasseraufbereitung in Dialyseeinrichtungen  
*M. Fischer, Bad Homburg*  
 12.30 Uhr Fragen und Diskussion mit allen Referenten  
 12.45 Uhr Ende der Veranstaltung

**Workshops:**

**Samstag 27.10.2007 (Pavillon 1)**

**„Qualität statt Therapie?“**

Wie lassen sich Richtlinien mit einer optimalen Therapie in Einklang bringen.

10.00–12.00 Uhr Workshop 1  
 14.00–16.00 Uhr Workshop 2  
*N.N.*

**Samstag 27.10.2007 (Pavillon 2)**

**Heimdialyse/PD**

09.45–10.30 Uhr Langzeiterfahrungen mit der PD  
*Dr. Hiß, Hannover*

10.30–11.15 Uhr Einfluss von PD-Lösungen auf die Qualität der PD-Therapie  
*I. Gollmer, Heidelberg*

11.15–11.30 Uhr Pause

11.30–12.15 Uhr Workshop Baxter  
 PET/Effektivitätskontrolle (KTV, Kreacl.)  
*M. Sokol-Reinhart, Heidelberg*

12.15–13.30 Uhr Mittagspause

13.30–14.00 Uhr Struktur und Aufbau einer Heimdialyseeinheit  
*I. Bergmann, Heidelberg*

14.00–14.45 Uhr Praktische Erfahrungen aus Braunschweig  
*AfnP Arbeitsgruppe Heimdialyse, U. Ließmann, C. Borchers, Braunschweig*

14.45–15.15 Uhr Pause

15.15–16.15 Uhr Workshop Gambro

16.15–17.15 Uhr Workshop Fresenius  
 - Assistierte Peritonealdialyse  
 (Moderation: *Frau Iseke, Bad Homburg*)  
 - Peritonealdialyse – ein geeignetes Verfahren für ältere herzinsuffiziente Patienten  
*Dr. R. Wanninger, BS*  
 - Versorgung von PD-Patienten mit Mobilitätseinschränkung  
*NN/ambulanter Pflegedienst*  
 - Betreuung eines PD Patienten im Altenheim  
*NN/Altenheim*

**Samstag, 27.10.2006 (Salon 1)**

10.00–11.30 Uhr Workshop 1  
 Phosphatmanagement mit PEP für Einsteiger  
*I. Landthaler, München*  
 13.30–15.00 Uhr Workshop 2  
 Phosphatmanagement mit PEP für Fortgeschrittene  
*I. Landthaler, München*  
 15.30–17.00 Uhr Shuntmonitoring  
*Herr Wurst, Seefeld*

**Samstag, 27.10.2006 (Salon 2)**

9.30–10.45 Uhr Workshop 1  
**Nadelstichverletzungen in der Dialyse**  
 - Die Neufassung der technischen Regeln für biologische Arbeitsstoffe (TRBA 250)  
 Umsetzung der Schutzmaßnahmen im Dialysebereich.  
*Dr. Ing. A. Wittmann, Wuppertal*  
 - Nadelstichverletzungen bei Mitarbeitern im Gesundheitswesen – Berufsrisiko oder vermeidbare Infektionsgefährdung?  
 Ergebnisse der Frankfurter Nadelstichstudie  
*Dr. S. Wicker, Frankfurt am Main*

10.45–11.00 Uhr Pause

11.00–12.15 Uhr Workshop 2  
**Nadelstichverletzungen in der Dialyse**  
 - Die Neufassung der technischen Regeln für biologische Arbeitsstoffe (TRBA 250)  
 Umsetzung der Schutzmaßnahmen im Dialysebereich.  
*Dr. Ing. A. Wittmann, Wuppertal*  
 - Nadelstichverletzungen bei Mitarbeitern im Gesundheitswesen – Berufsrisiko oder vermeidbare Infektionsgefährdung?  
 Ergebnisse der Frankfurter Nadelstichstudie  
*Dr. S. Wicker, Frankfurt am Main*

**Samstag, 27.10.2006 (Salon 4)**

10.30–11.30 Uhr Workshop 1  
 PD – Modernes Verfahren – alte Legenden  
*N.N.*

13.30–14.30 Uhr Workshop 1  
 PD – Modernes Verfahren – alte Legenden  
*N.N.*

15.30–16.30 Uhr Workshop 2  
 Stark im Job  
*N.N.*

Nach allen Vorträgen findet eine Vitaleinheit unter Anleitung eines Dipl. Fitnesstrainers zu den Themen „Fitness steigern“ oder „Entspannung“ statt.

**Sonntag, 28.10.2006 (gr. Pavillon 1)**

09.00 Uhr Shunt-Workshop  
*Prof. G. Krönung, Ottweiler*

10.30 Uhr Pause

12.30 Uhr Ende der Veranstaltung

**Sonntag, 28.10.2006 (Pavillon 2) Heimdialyse**

09.00–10.00 Uhr Grundlagen für die APD- Behandlung  
*N.N.*

10.00–10.45 Uhr APD-Gerätepräsentation der Firmen  
*Baxter, J. Bauernfeind, Heidelberg  
 Fresenius  
 Gambro*

10.45–11.15 Uhr Pause

11.15–12.00 Uhr *N.N.*

**Sonntag, 28.10.2006 (Salon 1)**

9.30–10.30 Uhr Blutvolumenmonitoring  
*A. Weber, Hamburg*

10.30–11.00 Uhr Pause

11.00–12.00 Uhr Shuntmonitoring  
*Herr Wurst, Seefeld*

**Sonntag, 28.10.2006 (Salon 4)**

09.30–10.30 Uhr Workshop 2  
 Stark im Job  
*N.N.*

Im Anschluss an den Vortrag findet eine Vitaleinheit unter Anleitung eines Dipl. Fitnesstrainers zu den Themen „Fitness steigern“ oder „Entspannung“ statt.

Veranstalter/  
 Organisation:



AfnP Arbeitsgemeinschaft für nephrologisches  
 Pflegepersonal e.V.  
 Geschäftsstelle  
 Siebenbürger Str. 20  
 33609 Bielefeld  
 Tel.: 05 21/96 75 09 00  
 Internet: [www.afnp.de](http://www.afnp.de)